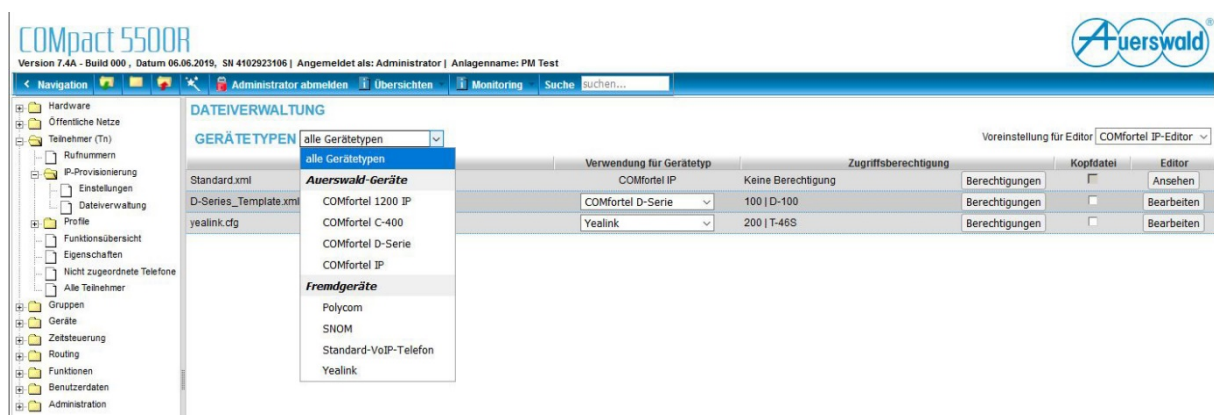


Zero-Touch-Provisionierung – wie funktioniert das?

Im Zuge der Version 7.2 wurde die deutlich vereinfachte Provisionierung von SIP-Endgeräten anderer Hersteller wie z. B. Snom oder Yealink an Auerswald Systemen eingeführt. Ein sinnvoller erster Schritt.

Nun kommt mit der Version 7.4 die vollständige Implementierung. Wie bisher findet das Endgerät automatisch das Auerswald System und übermittelt seine MAC-Adresse. Zum Einrichten wird ausgewählt, welcher Typ Endgerät provisioniert werden soll, wodurch eine für das Gerät passende Basisdatei erzeugt wird. Die Datei enthält Platzhalter an den entscheidenden Stellen.



Standard.xml	Gerätetypen	Verwendung für Gerätetyp	Zugriffsberechtigung	Kopfdatei	Editor
Standard.xml	Auerswald-Geräte	COMfortel IP	Keine Berechtigung	Berechtigungen	Ansehen
D-Series_Template.xml	COMfortel 1200 IP	COMfortel D-Serie	100 D-100	Berechtigungen	Bearbeiten
yealink.cfg	COMfortel C-400	Yealink	200 T-46S	Berechtigungen	Bearbeiten

Nach der Verbindung der MAC-Adresse des Telefons mit dem internen Teilnehmer ersetzt die Anlage die Platzhalter durch die passenden Daten, erzeugt damit eine temporäre Provisionierungsdatei und schickt diese zum Endgerät. Einfacher geht's nicht – dies erspart dem Einrichter reichlich wertvolle Arbeitszeit.

Doch auch im Betrieb werden diese Telefone besser unterstützt. Wichtige Systemfunktionen wie das Umschalten von Konfigurationen (Tag-/Nachtschaltung) erfolgt per Taste am Telefon, wobei die aktive Option per LED signalisiert wird. Damit kann man sehr übersichtlich mit einem Blick erfassen, welche Option gerade aktiviert ist. Das ist nahezu Systemtelefon-Niveau.

Interessant ist diese Option für Reseller, die normalerweise Telefone von z. B. Yealink oder Snom verkaufen. Diese Vertriebspartner können nun die Endgeräte ihrer Wahl weiterhin verbauen, ohne sich umgewöhnen zu müssen und trotzdem die Vorteile eines Auerswald ITK-Systems einfacher und sinnvoller in ihre Gesamtlösungen integrieren.

Aber auch Auerswald Reseller profitieren davon. Es ist jetzt deutlicher einfacher, den Kundenwunsch nach bestimmten Endgeräten zu erfüllen, da sich die Geräte anderer Hersteller komfortabler integrieren lassen als bisher.

Zero-Touch-Provisionierung – wie funktioniert das?



Und dies wird von Seiten Auerswald für die Nutzung der neuen Zero-Touch-Provisionierung benötigt:

- Basisanlage: COMpact 4000
 COMpact 5000/5000R
 COMpact 5200/5200R
 COMpact 5500R
 COMmander 6000R/6000RX
- Firmware: Version 7.4
- Freischaltungen: SIP Komfortpaket brand plus
 Voucher Art.Nr. 94630 bei COMpact 4000
 Voucher Art.Nr. 94629 bei COMpact 5000/5000R
 Voucher Art.Nr. 94628 bei COMpact 5200/5200R
 Voucher Art.Nr. 94627 bei COMpact 5500R
 Voucher Art.Nr. 94626 bei COMmander 6000R/6000RX

Diese Freischaltung wird einmal pro Anlage benötigt und gilt für alle zu konfigurierenden SIP-Telefone anderer Hersteller. Erhältlich über den Onlineshop shop.auerswald.de. Für die neuen Auerswald SIP-Endgeräte der COMfortel D-Serie wird diese Freischaltung nicht benötigt.